Trauerdemonstration in Bonner Altstadt für Imam Hussain geplant

Trauermarsch in der Maxstraße: Schiiten gedenken des Imam Hussain in Bonn-Nordstadt. Verkehrsbeeinträchtigungen zu erwarten. Kontakt Polizei Bonn für Rückfragen.

Imam Hussain wird in der Bonn-Nordstadt geehrt - Solidarität unter Schiiten

Am kommenden Montag versammelt sich ein Indisch-Pakistanischer Kulturverein in der Bonner Nordstadt, um des Imam Hussain zu gedenken. Die Veranstaltung, die von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Maxstraße stattfindet, wird von rund 150 Teilnehmern besucht, die mit nackten Oberkörpern Trauerlieder singen und sich symbolisch auf die Brust schlagen.

Diese Demonstration ist ein Ausdruck der Solidarität und des Respekts der Schiiten gegenüber dem Imam Hussain. Durch das öffentliche Trauern möchten sie die Werte und Lehren des Imam würdigen und an die Bedeutung seiner Botschaft erinnern.

Die Maxstraße, zwischen Heerstraße und Jan-Loh-Platz gelegen, wird während des Trauermarsches für den Verkehr gesperrt sein. Daher sollten Anwohner und Verkehrsteilnehmer die möglichen Umleitungen berücksichtigen und Verständnis für die temporären Beeinträchtigungen zeigen.

Die Polizei Bonn steht während der Veranstaltung für Rückfragen zur Verfügung. Für weitere Informationen kann der offizielle WhatsApp-Kanal der Polizei Bonn abonniert werden.

Es ist wichtig, das kulturelle und religiöse Gedenken anderer Gruppen zu respektieren und zu unterstützen. Das Treffen in der Bonner Nordstadt symbolisiert die Vielfalt und friedliche Koexistenz unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Traditionen in unserer Gesellschaft.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de